

Ausstiegs-Szenario

Tx + Komp: Gerd Schinkel (2014)



1. Hab'n wir das wirk-lich rich-tig ver-stan - den? Hab'n wir uns ganz si-cher auch nicht ver-hört?



Wie kam ein Spit-zel 'rein in die-se Ban - den? Wie konnt' er lau-schen, so un-ge-stört?



Das las-sen wir uns auf der Zun-ge zer-ge - hen: Die sind noch drei-ster als bis-lang schon schien.



Ist das, was sie un-ter Ent-sor-gung ver-ste - hen, dass sie sich so fröh-lich pfei-fend ver-zieh'n?

Refrain



Die Wahr-heit ver-schlei-ert, ver - dreht und ver-bo - gen, ver - schwie-gen, ver-steckt, un-ter'n



Tep-pich ge-kehrt, ver - schau-kelt, ver-kauf't, be - lo-gen, be-tro - gen, und



jetzt wird ganz un - ge - niert die - se Rech - nung be - schert.

2. Könn'n die sich so aus der Verantwortung stehlen?
Kassier'n die nur subventionierten Profit?
Wer kann die vielen Milliarden noch zählen?
Wer fragt, was jetzt mit ihrem Dreck wohl geschieht?
Stell'n die sich vor, sie könnten ihn nun verschenken?
Und dass man sich dafür dann auch noch bedankt?
Könn'n die vor Raffgier wohl schon nicht mehr denken?
Hab'n die nicht begriffen, dass es jetzt langt?

Refrain

3. Ihnen verdanken wir die Schrott-Reaktoren,
die unbeherrschbar hier und da herumsteh'n.
Die hat doch niemand einfach so dort verloren,
die kann auch keiner einfach so überseh'n.
Die will bestimmt auch keiner mehr übernehmen.
Die sollen die entfernen, die sie gebaut.
Und reden die gern über andere Themen -
wird's Zeit, dass jemand auf die Tischplatte haut.

Refrain

4. Sag' keiner, man soll nur Gelassenheit zeigen.
Gibt Anlass, dass man sich empört. Jedenfalls
gibt's Grund genug, nun nicht mehr länger zu
schweigen.
Wer dies begreift, kriegt doch 'nen dicken Hals.
Woll'n die Konzerne sich ganz einfach so drücken,
als gab's nie ein Wässerchen, das sie je getrübt?
Die haben Gewissens- statt Gedächtnislücken.
Die zu verdrängen, darin sind sie geübt ...

Refrain